

# Protokoll des Herbstkonvents vom 19. bis 21. Oktober 2018 in der Waldmühle



## Geschäftsteil 1

### TOP 1: Begrüßung & Regularien

Sascha Zeuner begrüßt alle Delegierten, Jugendleiter und Gäste zum ersten Geschäftsteil. Besonders begrüßt er Dekan Jürgen Pommer, Dekanatsjugendreferentin (DJR) Ute Kling, Dekanatsjugendreferent Marcus Schirmer, Dekanatsjugendreferent Lorenz Schuster und Dekanatsjugendpfarrer Frank Bienk. Als Vertreterin des Leitenden Kreises (LK) des Landesjugendkonvents (LJKo) begrüßt er Sarah Rettich. Zudem begrüßt er alle Mitglieder der Dekanatsjugendkammer (DJKa), alle Mitglieder des LK und die Protokollantin Bianca Scheer.

Dekan Pommer hält ein Grußwort, bei dem er sich an die tolle Atmosphäre auf Konfi-Freizeiten erinnert und alle ermutigt, sich bei Änderungswünschen an die DJRs zu wenden.

Sascha prüft die Beschlussfähigkeit, es ergibt sich die Zahl von **45** stimmberechtigten Mitgliedern des Dekanatsjugendkonvents (DJKo). Somit ist der DJKo beschlussfähig.

Sascha geht auf den Inhalt der Konventmappe ein und erklärt wichtige Grundregeln für einen gelingenden Geschäftsteil, u. a. das Vorgehen bei einem GO-Antrag.

### TOP 2: Protokoll Frühjahrskonvent 2018

Felix Rosenwirth bittet den DJKo, das Protokoll des letzten Konventes durchzulesen und auf Richtigkeit zu überprüfen. Nach einer Lesepause gibt es folgende Anmerkungen zum Protokoll:

- TOP 6: Bei den Wahlen muss jeweils unter dem KJR Dillingen und dem KJR Günzburg „der Ansprechpartnerin“ zu „die Ansprechpartnerin“ geändert werden
- TOP 8: Im zweiten Absatz muss es heißen: „bei den Kirchenvorstandswahlen ...“
- TOP 8: Bei den mündlichen Berichten im dritten Absatz: Es ist nicht die Erneuerung der Startseite geplant, sondern ein Relaunch des Layouts der gesamten Homepage (bis auf die Anmeldeseite).

Es erfolgt eine Abstimmung über das letzte Protokoll mit den genannten Änderungen mit folgendem Ergebnis:

**26 Ja**            0 Nein            19 Enthaltungen

Somit ist das Protokoll angenommen.

### TOP 3: Berichte

- **LK:** Sascha Zeuner berichtet, dass eine Gremienklausur zusammen mit der DJKa, eine LK Klausur zur Vorbereitung des DJKos und mehrere LK-Sitzungen seit letztem Konvent stattgefunden haben. Außerdem hat der LK das Indiakaturnier und die Mitarbeiter-Freizeit organisiert und durchgeführt. Zum Schluss erklärt Sascha die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als LK-Mitglied, da diesen DJKo Plätze zu wählen sind.
- **Dekanatsjugendkammer:** Bianca Scheer stellt alle Mitglieder der DJKa vor und erklärt die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied in der DJKa, da diesen DJKo Plätze zu wählen sind. Sie berichtet von den vergangenen Sitzungen, bei denen Schwerpunktthemen die Kirchenvorstandswahlen 2018 und die Besetzung des Amtes „Dekanatsjugendpfarrer“ für die folgenden drei Jahre waren. Außerdem fand eine Gremienklausur zusammen mit dem LK statt.

- **AK Extrablatt:** Der AK stellt mit einer Aktion das neue Extrablatt zum Thema „Kinder aus aller Welt“ sowie die Mitglieder des AKs vor. Anschließend erklärt Frank Schaufelberger die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied im AK Extrablatt, da diesen DJKo Plätze zu wählen sind.
- **AK Asaroka:** Laura Wassermann stellt alle Mitglieder des AKs vor. Sie und Amelie Schönberger erklären, dass es nach der Jugendrückbegegnung schwer ist, den Kontakt aufrecht zu erhalten. Laura berichtet, dass ein Klausurtag stattgefunden hat. Außerdem sind Benefizessen und Gottesdienste in Zukunft geplant, um von der Jugendrückbegegnung zu berichten und weiterhin Spenden zu sammeln. Die Gemeinden sind eingeladen sich bei Interesse beim AK zu melden. Anschließend erklärt Laura die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied im AK Asaroka, da diesen DJKo Plätze zu wählen sind. Zum Schluss zeigt der AK einen Film, den Elvira Stetinger über die Jugendrückbegegnung gedreht hat.
- **AK Homepage:** Jonas Mayr stellt den AK vor und erklärt die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied im AK Homepage, da diesen DJKo Plätze zu wählen sind. Ein Schwerpunkt ist zurzeit das Drehen von Tutorials für neue AK Mitglieder. Jonas bittet die Konventteilnehmer\_innen, den Fragebogen über die Nutzung von Social Media in der Konventmappe auszufüllen und an den AK zurückzugeben.
- **KJR Neu-Ulm:** Max Scheu erklärt zunächst allgemein was ein Kreisjugendring (KJR) ist. Bei den Vorstandswahlen in der letzten Vollversammlung (VV) ist Max als Vertreter der EJ in den Vorstand gewählt worden. In Zukunft möchte der KJR die Öffentlichkeitsarbeit verbessern und ausweiten. Max weist darauf hin, dass Zuschussanträge auch auf Gemeindeebene gestellt werden können. Die nächste VV findet am 20.11.18 statt.
- **KJR Dillingen:** Florian Lenz erzählt, dass bei der letzten VV der Arbeitsbericht 2017 und der Haushaltsplan 2018 vorgestellt wurden. Auch im KJR Dillingen wurde der Vorstand neu gewählt, allerdings niemand aus der EJ. Die nächste VV findet am 22.11.2018 statt, bei der sich die EJ den anderen Verbänden vorstellt.
- **KJR Günzburg:** Amelie Schönberger erzählt von der letzten VV am 15.05.18. Auch im KJR Günzburg wurde der Vorstand neu gewählt, allerdings niemand aus der EJ. Im Sommer gab es die Aktion Ministadt Günzburg sowie eine Podiumsdiskussion mit Politikern. Die nächste VV findet am 15.11.18 statt. Lorenz Schuster ergänzt, dass man sich bei Fragen der Finanzierung über den KJR gerne an die DJRs wenden kann.
- **Landesebene:** Sarah Rettich berichtet vom letzten LJKo zum Thema „Mehr als Sport – Glaube in Bewegung“. Sie wurde für weitere zwei Jahre in den LK gewählt. Außerdem hat die Landesebene eine Stellungnahme zum Polizeiaufgabengesetz (PAG) beschlossen. Der nächste LJKo 2019 wird zum Thema „Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit“ stattfinden. Zusätzlich wurde auf Landesebene die „Gender\_Gap“ als geltende Schreibweise auf Landesebene beschlossen. Für den Prozess „Profil und Konzentration“ (PuK) gibt es Botschafter, die bei Interesse in Gemeinden, Jugendgruppen usw. eingeladen werden können. Außerdem ermutigt Sarah, beim Lagois Fotopreis mitzumachen, da es jetzt auch einen Jugendpreis gibt. Zum Schluss stellt sie noch die Social Media Kanäle vor, bei denen die EJ Bayern vertreten ist.
- **Kirchenkreiskonferenz:** Louis Rietschel erklärt zunächst was die Kirchenkreiskonferenz (KKK) ist. Zum ersten Mal fand am 29.09.2018 ein Kirchenkreistag in Kempten statt. Dort wurde gespielt, eine Andacht gefeiert und gemeinsam gegrillt. Louis zeigt anschließend Bilder vom Kirchenkreistag. Zum Schluss erklärt er die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Delegierte\_r für die KKK, da diesen DJKo Plätze zu wählen sind.

#### **TOP 4: Vorstellung der Reflexionsbögen vom Frühjahrskonvent 2018**

Frank Schaufelberger präsentiert die Auswertung der Reflexionsbögen des letzten DJKos. Der LK freut sich sehr über das Feedback und die positiven Rückmeldungen. Frank bittet auch für diesen DJKo die Reflexionsbögen auszufüllen und beim LK abzugeben. Anschließend zeigt er ein paar Bilder vom letzten Konvent und stellt die Antworten der Scherzfragen vor.

#### **TOP 5: Geschäftsordnung DJKo**

Bianca Scheer stellt den Vorschlag der neuen Geschäftsordnung (GO) des DJKo vor. Sie geht hierbei auf die wesentlichen Änderungen ein und erklärt diese:

- Aus ursprünglich zwei Ordnungen (Geschäftsordnung und Wahlordnung) wurde eine Geschäftsordnung gebildet.
- Die Reihenfolge der Nummerierung wurde geändert:
  - zuerst allgemeine Regelungen, dann spezifische Regelungen
  - der Punkt „5. Wahlen“ wurde chronologisch geordnet
  - der Punkt „6. Berichtspflicht“ ist nun ein eigener Punkt und nicht mehr ein Unterpunkt bei Wahlen
- Die Schreibweise der neuen Geschäftsordnung richtet sich nach der „Gender\_Gap“, da diese von der Evangelischen Jugend Bayern empfohlen wird
- Der AK Hand in Hand wurde aus der Geschäftsordnung gestrichen, da dieser nun schon länger ruht und nicht mehr aktiv ist
- Beim Punkt „3. Aufgaben“ wurde die Verkündigung des Glaubens und das Leben in geistlicher Gemeinschaft hinzugefügt.
- Allgemein wurden Formulierungen geändert und an die der „Ordnung der evangelischen Jugend“ angepasst (z.B. „Vollversammlung“ zu „Dekanatsjugendkonvent“)
- Abkürzungen wurden in der neuen Geschäftsordnung alle ausgeschrieben
- Beim Punkt „4. Anträge und Beschlüsse“ wurde die Unterscheidung in Ernst- und Spaßanträge festgehalten

Danach gibt es eine Lesepause und es werden Fragen besprochen und über die neue GO diskutiert. Es ergeben sich folgende Änderungen:

- 1. h) „Interessenten“ wird zu „Interessent\_innen“ geändert
- 3. i) „wählt den Vorschlag der Delegierten für die Kreisjugendringe gemäß Punkt 5.2“

Es wird über die neue GO mit oben genannten Änderungen abgestimmt:

**41 Ja**            1 Nein            3 Enthaltungen

#### **TOP 6: EJ Update – Hinweis auf Themenvorschläge**

Lorenz Schuster erklärt, dass wir ein Wahlplakat für das EJ Update am 17.11.2018 aufhängen werden. Jeder Teilnehmer kann bis Sonntag Themenvorschläge auf dieses Wahlplakat schreiben. Im zweiten Geschäftsteil wird dann über das Thema abgestimmt.

#### **TOP 7: Hinweise auf Wahlen und Anträge**

Judith Kurz erklärt die Vorgehensweise bei Anträgen. Es gibt Spaß- und Ernstanträge. Die Ernstanträge müssen von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern unterschrieben werden. Spaßanträge dürfen von jedem gestellt werden, benötigen allerdings auch die Unterschrift von mindestens fünf Konventteilnehmer\_innen. Der Antragsschluss wird auf Sonntag 9.30 Uhr festgelegt. Die Anträge müssen bis dahin bei Judith abgegeben werden, damit der DJKo am Sonntag im zweiten Geschäftsteil über die gestellten Anträge abstimmen kann. Anträge, die danach beim LK eingehen, werden erst auf dem nächsten DJKo bearbeitet.

- Juline und Josefine Idel kommen um 22:20 Uhr, somit sind nun 47 Stimmberechtigte anwesend -

Danach erklärt Judith, dass am Sonntag verschiedene Wahlen stattfinden werden. Diese sind:

**LK: 2 Plätze auf 2 Jahre**

Sascha Zeuner ist Ansprechpartner bei Fragen.

**DJKa: 2 Plätze auf 1/2 Jahre**

Bianca Scheer ist Ansprechpartnerin bei Fragen.

**AK Extrablatt Redaktion: 7 Plätze auf 2 Jahre**

Frank Schaufelberger ist Ansprechpartner bei Fragen.

**AK Extrablatt Layout: 3 Plätze auf 2 Jahre**

Lorenz Bäuerle ist Ansprechpartner bei Fragen.

**AK Asaroka: 2 Plätze auf 1/2 Jahr**

Juline Idel ist Ansprechpartnerin bei Fragen.

**KKK/EAKK: 5 Delegierte + 2 Ersatzdelegierte auf je 2 Jahre**

Louis Rietschel ist Ansprechpartner bei Fragen.

Judith erklärt den Umgang mit den Wahllisten. Man darf sich nicht selbst aus der Wahlliste streichen, dies geschieht am Sonntag nach Abfrage im Plenum. Falls jemand nicht gewählt werden möchte, kann er dies dann äußern. Außerdem sollen die Teilnehmer\_innen immer Vor- und Nachname auf die Wahlliste schreiben. Bis auf die Wahlen in die Arbeitskreise können nur Stimmberechtigte kandidieren. Anschließend eröffnet Judith die Wahllisten.

Für den Wahlausschuss schlägt der LK Ute Kling, Martin Dietz und Jonas Mayr vor.

Noah Tremmel stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird über den Wahlausschuss abgestimmt:

**47 Ja**            0 Nein            0 Enthaltungen

Damit ist der Wahlausschuss einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

**Sascha Zeuner schließt den Geschäftsteil 1 um 22:30 Uhr.**

## Geschäftsteil 2

### TOP 8: Eröffnung & Prüfung der Beschlussfähigkeit

Judith Kurz begrüßt zum zweiten Geschäftsteil. Es ergibt sich die Zahl von **47 stimmberechtigten Mitgliedern** des DJKo. Somit ist der DJKo beschlussfähig.

### TOP 9: Wahlen

Sascha Zeuner übergibt das Wort an den Wahlausschuss. Jonas Mayr erklärt dem DJKo das Prozedere einer Wahl.

#### LK (2 Plätze auf 2 Jahre)

Es kandidieren Yara Muth und Frank Schaufelberger. Die Kandidierenden stellen sich vor. Julen Müller stellt einen GO-Antrag auf Wahl en bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird abgestimmt:

**Ja: 47**                      Enthaltungen: 0                      Nein: 0

Damit sind Yara Muth und Frank Schaufelberger gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

#### Dekanatsjugendkammer (2 Plätze auf 1/2 Jahr)

Es kandidieren Sarah Rettich, Louis Rietschel, Tabea Aichmann, Luisa Agbih, Florian Lenz und Eric Moehrke. Die Kandidierenden stellen sich vor. Lukas Axmacher stellt den Antrag auf Personaldebatte. Nach der Personaldebatte wird abgestimmt:

Sarah Rettich: 2 Stimmen                      Enthaltungen: 2  
Louis Rietschel: 13 Stimmen                      Ungültige Stimmen: 0  
Tabea Aichmann: 23 Stimmen  
**Luisa Agbih: 28 Stimmen**  
Florian Lenz: 3 Stimmen  
Eric Moehrke: 23 Stimmen

Damit ist Luisa Agbih im ersten Wahlgang gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Sarah Rettich und Louis Rietschel treten als Kandidierende zurück. Im zweiten Wahlgang wird abgestimmt:

Tabea Aichmann: 20                      Enthaltungen: 1  
Florian Lenz: 4                      Ungültige Stimmen: 0  
Eric Moehrke: 22

Da dieser Wahlgang nicht erfolgreich war, wird Florian Lenz als Kandidat mit den wenigsten Stimmen von der Wahlliste gestrichen. Im dritten Wahlgang wird abgestimmt:

Tabea Aichmann: 22                      Enthaltungen: 2  
Eric Moehrke: 23                      Ungültige Stimmen: 0

Es gibt einen GO-Antrag, dass Tabea Aichmann als Kandidierende mit den wenigsten Stimmen nicht von der Wahlliste gestrichen werden soll. Über diesen Antrag wird abgestimmt:

**Ja: 38**                      Enthaltungen: 1                      Nein: 8

Somit wird Tabea Aichmann nicht von der Wahlliste gestrichen. Im vierten Wahlgang wird abgestimmt:

**Tabea Aichmann: 25 Stimmen**                      Enthaltungen: 0  
Eric Moehrke: 22 Stimmen                      Ungültige Stimmen: 0

Damit ist Tabea Aichmann im vierten Wahlgang gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

### AK Extrablatt Redaktion (7 Plätze auf 2 Jahre)

Es kandidieren Fabian Landthaler, Sabrina Alexander, Domenica Eisenlauer, Tim Bayr, Thomas Kellermann, Philipp Bolenbach und Samuel Bienk. Die Kandidierenden stellen sich vor. Max Scheu stellt einen GO-Antrag auf Wahl en bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird abgestimmt:

**Ja: 47**                      Enthaltungen: 0                      Nein: 0

Damit sind Fabian Landthaler, Sabrina Alexander, Domenica Eisenlauer, Tim Bayr, Thomas Kellermann, Philipp Bolenbach und Samuel Bienk gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

### AK Extrablatt Layout (3 Plätze auf 2 Jahre)

Es kandidieren Lorenz Bäuerle, Julen Müller, Julia Münzner, Eric Moehrke, Adrian Handrich, Tim Bayr, Louis Müller und Michelle Scheufele. Die Kandidierenden stellen sich vor. Sarah Rettich stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte. Nach der Personaldebatte stellt Sarah Rettich einen GO-Antrag auf geheime Wahl. Es wird abgestimmt:

**Lorenz Bäuerle: 44 Stimmen**                      Enthaltungen: 4  
**Julen Müller: 36 Stimmen**                      Ungültige Stimmen: 0  
Julia Münzner: 9 Stimmen  
**Eric Moehrke: 26 Stimmen**  
Adrian Handrich: 7 Stimmen  
Tim Bayr: 3 Stimmen  
Louis Müller: 6 Stimmen  
Michelle Scheufele: 6 Stimmen

Damit sind Lorenz Bäuerle, Julen Müller und Eric Moehrke gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

### AK Asaroka (2 Plätze auf 1/2 Jahre)

Es kandidieren Tabea Aichmann, Laura Wassermann, Julia Münzner, Helen Kühn und Jocelyn Baskan. Die Kandidierenden stellen sich vor. Noah Tremmel stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl. Anschließend wird abgestimmt:

Tabea Aichmann: 12 Stimmen                      Enthaltungen: 1  
**Laura Wassermann: 27 Stimmen**                      Ungültige Stimmen: 4  
Julia Münzner: 9 Stimmen  
**Helen Kühn: 28 Stimmen**  
Jocelyn Baskan: 13 Stimmen

Damit sind Laura Wassermann und Helen Kühn gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

### Kirchenkreiskonferenz (5 Plätze auf 2 Jahre)

Es kandidieren Mathis Agbih, Felix Rosenwirth, Louis Rietschel, Lukas Axmacher, Judith Kurz und Bianca Scheer. Die Kandidierenden stellen sich vor. Anschließend wird abgestimmt:

**Mathis Agbih: 42 Stimmen**                      Enthaltungen: 20  
Felix Rosenwirth: 23 Stimmen                      Ungültige Stimmen: 10  
**Louis Rietschel: 37 Stimmen**  
**Lukas Axmacher: 36 Stimmen**  
**Judith Kurz: 29 Stimmen**  
**Bianca Scheer: 38 Stimmen**

Damit sind Mathis Agbih, Louis Rietschel, Lukas Axmacher, Judith Kurz und Bianca Scheer gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

## Kirchenkreiskonferenz Ersatzdelegierte (2 Plätze auf 2 Jahre)

Es kandidieren Julia Münzner und Felix Rosenwirth. Die Kandidierenden stellen sich vor. Louis Rietschel stellt einen GO-Antrag auf Wahl en bloc per Handzeichen (keine Gegenrede). Anschließend wird abgestimmt:

**Ja: 46**                      Nein: 0                      Enthaltungen: 1

Damit sind Julia Münzner und Felix Rosenwirth gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

## TOP 10: Anträge

Yara Muth erklärt, dass wir zuerst die Erstanträge und dann die Spaßanträge behandeln werden.

- **Erstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass künftig auf jedem Konvent eine Kirchengemeinde ihre Jugendarbeit vorstellt (Jugendraum, Jugendgruppen, spezielle Aktionen, usw.). Diese Vorstellung sollte ein paar Minuten dauern und ggf. mit Bildern illustriert werden. Die Reihenfolge der Gemeinden könnte per Los entschieden werden.“  
Antragsteller: Max Scheu, Lorenz Bäuerle, Lukas Axmacher, Samuel Bienk, Laura Wassermann, Luisa Agbih, Amelie Schönberger und Carlotta Aschir

Begründung: „Einblick in andere Gemeinden; Erweiterung seines eigenen Vorstellungshorizonts hinsichtlich der Jugendarbeit auf Gemeindeebene; der kleine Aufwand hat eine große Wirkung – wir lernen uns besser kennen“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

**Ja: 25**                      Nein: 7                      Enthaltungen: 15

- **Erstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass künftig (wie zuvor) auch Lieder unseres Partnerdekanats Asaroka in Papua-Neuguinea auf Pitchin gesungen werden. Denn auch wenn der AK Asaroka keine Andacht übernimmt, soll weiterhin der Konvent durch ein Pitchin Lied (in Andacht oder Gottesdienst) ergänzt werden. Der AK Asaroka unterstützt bei der Umsetzung“

Antragsteller: Max Scheu, Laura Wassermann, Amelie Schönberger, Lukas Axmacher, Tabea Aichmann und Juline Idel

Begründung: „Wir haben einen Arbeitskreis, der sich intensiv mit der Partnerschaft zu Asaroka beschäftigt. Die Teilnehmer\_innen des Konvents sollen die Partnerschaft musikalisch kennenlernen und die Partnerschaft langfristig in Erinnerung behalten.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

**Ja: 40**                      Nein: 1                      Enthaltungen: 6

- **Spaßantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass bei zukünftigen EJ Veranstaltungen (z.B. Konvent, Mitarbeiterfreizeit), bei denen Brettspiele für die Teilnehmer und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt werden, das Spiel „Codenames“ mitgenommen werden muss.“

Antragsteller: Sabrina Alexander, Sarah Rettich, Pia Muth, Chiara Mai und Manuela Moritz

Begründung: „Codenames fördert die Gemeinschaft“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag. Die Antragsteller ergänzen ihren Antrag: „Die Antragsteller erinnern den LK daran“. Der DJKo stimmt über den Antrag mit genannter Ergänzung ab:

**Ja: 43**                      Nein: 0                      Enthaltungen: 4

- **Spaßantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass von nun an eine Stempelkarte für Fortbildungsmaßnahmen eingeführt wird. Jede\_r Teilnehmer\_in bekommt ab dem nächsten Konvent eine Stempelkarte, die bei jedem Konventbesuch abgestempelt wird. Ab einer gewissen Anzahl an Teilnahmen (ca. 5 bis 8) bekommt der\_die Teilnehmer\_in ein Treuegeschenk (Kleinigkeit mit EJ-Charakter) vom LK überreicht.“

Antragsteller: Max Scheu, Laura Wassermann, Noah Tremmel, Tabea Aichmann und Ute Kling

Begründung: Dies spornt an, an mehreren Konventen teilzunehmen und belohnt die Treue. Außerdem fiebert jede\_r Teilnehmer\_in auf die kleine Belohnung hin.

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

Ja: 38

Nein: 5

Enthaltungen: 4

## TOP 11: Veranstaltungshinweise

Felix Rosenwirth stellt den Jahresplan vor, welcher sich in der Konventmappe befindet. Auf einzelne Termine und Ergänzungen wird besonders eingegangen:

- Nacht der Lichter im Ulmer Münster am 16.11.2018
- Kings Night in Offenhausen am 05.01.2019
- Grundkurs auf der Kahle vom 06.03. bis 10.03.2019
- Frühjahrskonvent auf der Kahle vom 29.03. bis 31.03.2019
- Indiakturnier in Pfuhl am 06.04.2019
- Vorbereitungswochenende Kinderzeltlager vom 03.05. bis 05.05.2019: Noah Tremmel erklärt, dass eine Online Anmeldung für die Teamer erstellt wird
- Workshop „Iso, Blende, hää?? – Grundlagen der Fotografie in der Jugendarbeit“ am 01.12.2018 in Dillingen
- Komm, Spiel mit! am 24.11 und 25.11.2018 in Neu-Ulm: Ute ergänzt, dass noch Mitarbeiter gebraucht werden. Interessierte sollen sich bei Ute melden

## TOP 12: Sonstiges

- Frank Schaufelberger liest die Vorschläge für das nächste EJ Update vor: „Gesunde Körperhaltung“, „Selbstmotivation“, „Bonsai-Bäumchen schneiden“, „Erlebnispädagogik 2.0“, „Plastikvermeidung“, „EJ-Survival: Eine Nacht im Wald“, „EJ-Abenteuer-Schatzsuche: Schnitzeljagd, Gelände- und Nachtgeländespiele“, „Jugger“, „Sport mit Mathis und Sarah“  
Anschließend wird abgestimmt: Thema des nächsten EJ Updates ist „Selbstmotivation“
- Yara stellt die Gruppe „D4C“ (Dance for Christ) aus Senden vor und teilt Flyer aus. Alle sind herzlich eingeladen, bei „D4C“ mitzumachen.

## TOP 13: Schließung des Geschäftsteils

Judith Kurz beschließt den zweiten Geschäftsteil des Herbstkonvents um 13:57 Uhr.

Für das Protokoll Bianca Scheer